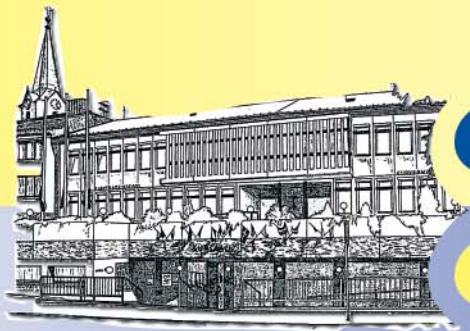




Gallspacher



GemeindeZeitung

Abbruch alter Gebäude im Ortszentrum

INHALT Seite

Sommer Kino u.
Bummelnächte 3

Kursaal Neuverpachtung 3

Sozialarbeiterin der
Flüchtlingshilfe vor Ort 4

Ferienprogramm 5

Interview 6

Gesunde Gemeinde 7 - 10

Standesamt 15

Kindergarten u.
Volksschule 16



Mehrere Wochen dauerten die Abbrucharbeiten beim Wiesner-Areal. Neben den Wohnhäusern war auch die Halle abzureißen.

In den letzten Wochen wurden die Gebäude des Transportunternehmers Wiesner in der Hoheneckstraße abgerissen.

Die dadurch im Ortsgebiet entstandene große freie Fläche soll zukünftig für den Wohnbau genutzt werden.

Dafür sind die Weichen bereits gestellt, die Widmung wurde geändert und Verhandlungen mit Wohnbauträgern hinsichtlich Ankauf der Grundstücke geführt.

Die STYRIA Wohnbaugenossenschaft aus Steyr kauft nach dem erfolgten Abriss und Begrünung die Grundstücke von Fam. Wiesner an.

Sobald der Bedarf gegeben ist, folgt dann die Errichtung von neuen Wohnbauten.

www.gallspach.at
gemeinde@gallspach.at
Tel: 07248 - 623 55
Fax: 07248 - 623 55-19

 familienfreundliche gemeinde





Liebe Gallspacherinnen und Gallspacher! Geschätzte Gäste!

Erweiterung und Sanierung unserer Volksschule im Bauzeitplan

Die meisten Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen. Zu Ostern wurden das **Direktions- und das Lehrerzimmer** in die ehemalige Schulwartwohnung verlegt.



Das Lehrerzimmer ist nun im östlichen Teil der Schule untergebracht.

Die **Sanierungsmaßnahmen** am und im **Turnsaal** und den Nebenräumen (Duschen, WC, Technikraum usw.) wurden am 15. Juni begonnen, um bis Schulbeginn fertig zu sein. Der Turnsaal mit seinen Nebenräumen musste vollständig von Geräten und Mobiliar geräumt werden. Ein großes Dankeschön an alle Vereinsmitglieder (ÖTB, TT-Verein) und Bauhofmitarbeiter, die tatkräftig mitgeholfen haben. Wie das gesamte Schulgebäude bekommt auch der Turnsaal ein geneigtes Dach. Dazu musste das Flachdach komplett entfernt werden. Zusätzlich erfolgt der Zubau eines Geräteraumes über die gesamte Breite. Auch eine Teilung des großen Saales mittig in zwei kleinere Turnsäle ist zukünftig möglich. Die Heizung und die Prallwände werden erneuert. Die Turnsaaldecke wird schalldämmend. Neu integriert ist eine 6 x 3 m große Boulderwand zum Klettern.

Nach Schulschluss werden in den frei werdenden Flächen im Erdgeschoss, Platz für die **Nachmittagsbetreuung, Werkraum, Bibliothek und größerer Garderobe bzw. Aula** geschaffen. Ebenso erfolgen während der Schulferien in den Klassenräumen die „Restarbeiten“, wie Montage der Schalldämmungsdecken, Verkleidung der noch frei liegenden Leitungen usw. Die **Außenanlagen** inkl. Vorplatzbereich und Schulzugang werden saniert.

Es ist gelungen, einen **Grundstücks-tausch** zu fixieren, sodass im Außenbereich **zusätzlich rund 300 m²** für die Volksschule zur Verfügung stehen.

Die Gesamtfertigstellung erfolgt bis zum Beginn des neuen Schuljahres. An einem **Tag der offenen Tür im September** kann unser neues Schulgebäude besichtigt werden.

Straßenbauprogramm 2015

Für heuer sind die Sanierungs- bzw. **Neubauarbeiten der Brücken** in der Niederndorferstraße und am Wallseerweg mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 240.000 Euro bereits abgeschlossen. Beide Brücken wurden verbreitert und jeweils um einen Gehsteig erweitert.

Im Straßenbauprogramm 2015 sind als nächstes die Oberflächenentwässerung bzw. Asphaltierung **des Buchenweges** und die Drainagierung und Teilbefestigung **des Wanderweges Wies** vorgesehen. Da die Bauparzelle nördlich des Sportplatzes (hinter Fa. Aquatechnik) noch heuer im Sommer bebaut wird, ist eine Erschließung mit Kanal- und Wasserleitung, sowie der Verlängerung der öffentlichen Zufahrt notwendig.

Behindertenparkplatz in der Valentin Zeileisstraße

Auf Wunsch von Vermietern wurde ein Behindertenparkplatz beim Parkstreifen vor dem Kurpark, direkt beim Eingang zum Institut Zeileis, verordnet. Menschen mit Gehbehinderung, mit Krücken bzw. Rollatoren oder Rollstühlen ist es somit möglich, die Fahrzeugh Türen entsprechend weit zu öffnen, um problemlos aussteigen zu können.

Grundstücksankauf für Parkplatz Am Sportplatz

Die Sanierungsarbeiten am Hauptspielfeld sind inzwischen abgeschlossen. Jetzt gilt es speziell für die Anrainer die Parkplatzsituation zu lösen.

Nach längeren Verhandlungen konnte nun der **Ankauf eines Grundstückes** westlich im Anschluss an den Trainingsplatz fixiert werden. Als zweiter Schritt ist eine Planung des Parkplatzes zu vergeben bzw. die Errichtung im Budget vorzusehen.



Die Fläche entlang der Mozartstraße wird für die Errichtung eines Parkplatzes angekauft.

Kurz vor den Ferien darf ich all jenen herzlich gratulieren, die heuer die **Reifeprüfung** bestanden haben und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und Erfolg. Diejenigen, die es auf Anhieb nicht geschafft haben, viel Glück bei der Nachprüfung im Herbst.

Ich wünsche Ihnen einen schönen erholsamen Urlaub und der Jugend erlebnisreiche Ferien.

All jene, die im Urlaub wegfahren, wünsche ich ein unfallfreies und gesundes Nachhausekommen.

Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713, 07248/62355 Fax DW 19, Web: www.gallspach.at, E-Mail: christine.kreimpl@gallspach.at

Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Redaktionsschluss: 21. Aug. 2015

Sommerkino Open-Air im Kurpark

Freitag, 17. Juli 2015, 21:30 Uhr

„Das Ewige Leben“ mit Josef Hader,
Tobias Moretti, Nora von Waldstätten,
Christopher Schärff, Roland Düringer,...
Eintritt: € 6,00

Freitag, 7. August 2015, 21 Uhr

„Gruber geht“ mit Manuel Rubey.
Eine Literaturverfilmung, Tragikomödie
Eintritt: € 6,00

Freitag, 28. August, 20:30 Uhr

„Fischen Impossible“
Animations-Kinderfilm
Eintritt: € 4,00
Bei Schlechtwetter im Pfarrsaal.

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Decke mitnehmen! Veranstalter: Kultur-
ausschuss, Info-Hotline: 0664/4901091*

Neuverpachtung Kursaal

Aufgrund der Kündigung von Familie
Harrer per 31. März 2015 wurde die Ver-
pachtung neu ausgeschrieben.

Durch intensive Gespräche von **VzBgm.
Karin Meindlhumer mit Lars Boje**
wurde in ihm das Interesse geweckt, sich
als Pächter zu bewerben. Inzwischen
wurde ein Pachtvertrag mit 1. Mai 2015
abgeschlossen.

Bei seiner Ausbildung zum Koch in den
80'ern in Hamburg, erlernte Herr Boje
die klassische französische Küche, die
Warenkunde des Marktes und die Fin-
gerfertigkeiten. Auf Kreuzfahrtschif-
fen kam die internationale Küche hin-
zu. Durch seine Familiengründung in
Oberösterreich in den 90'ern hat er die
heimische Küche kennen und schätzen
gelernt. Lars Boje betreibt nicht nur Ca-
terings in der Hofbühne Tegernbach und
im Landschloss Parz, sondern ist auch



Der neue Kursaalpächter Lars Boje.

Pächter des Gasthof Pollhamerhof (ehemaliger Gasthof zur singenden Wirtin) in Pollham.

Kontakt für die Kursaal-Verpachtung: Genuss Catering by Lars Boje unter www.catering-lars.at.

Wir bedanken uns bei Familie Harrer für über 19 Jahre als Saalpächter und wünschen Lars Boje viel Erfolg!

Neue Mitarbeiterin Kindergarten



Frau **Julia Mairhuber** aus Hofkirchen hat als ausgebildete pädagogische Fachkraft mit April die **Schneckengruppe** übernommen.

Frau **Margit Bointner** hat sich mit Ende Mai in den wohlverdienten **Ruhestand** verabschiedet.

1350 Bäume gepflanzt

Im Bereich des gemeindeeigenen **Pfarrgrabens** mussten Anfang des Jahres zahlreiche Bäume gefällt werden. Die Fällungen waren einerseits aus Forstschutzsicht und andererseits aus Sicherheitsgründen erforderlich, da ein Großteil der Eschen vom sogenannten Eschentriebsterben geschädigt war. Da diese in Reichweite des stark frequentierten Wanderweges entlang des Waldes standen, waren die Fällungen unumgänglich.

Natürlich wurde umgehend mit der **Wiederaufforstung** der Waldfläche begonnen.

Die **Bauhofmitarbeiter** der Gemeinde wurden dabei von der **Jagdgesellschaft Gallspach** tatkräftig unterstützt. Es wurden insgesamt 1.350 Bäume neu gepflanzt. Dabei handelt es sich größtenteils um Tannen, aber auch 350 Eichen werden den Wald wieder wachsen lassen.



Beim Setzen der kleinen Bäumchen.

Gallspacher BUMMELNÄCHTE

2. Juli bis 13. Aug. 2015

**- jeden Donnerstag
(bei Schönwetter)**

**Jeweils 19 bis 23 Uhr
Hauptplatz/Am Neumarkt**

Abwechslung für Groß und Klein:

- Aktivitäten von Vereinen:

Gallspacher Tanzlmusi, Saxophonspieler, Kutschenfahrten, Ponyreiten, Bauernkrapfen, Asphaltstockschießen, Go-Kart Rennen, Geschicklichkeitsspiele,

Kistenstapeln, verschiedene Fußball-Spiele wie Geschwindigkeitsschießen, Gaberl-Wettbewerb, Zielschießen und vieles mehr

- Basteln mit den Kinderfreunden – Ortsgruppe Gallspach

- Hüpfburg

- Gastronomie: Hotel-Restaurant Wienerhof, Weinkraft Meindlhumer, Cafe-Pub s'Gallspacher und Lars Boje.

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach freut sich auf Ihren Besuch und auf viele gemeinsame Abende zum „Verbummeln“.



Bei den Kleinen immer wieder sehr beliebt: das Ponyreiten.

Hui statt Pfui - Tolle Beteiligung an der Flurreinigungsaktion

Mehr als 90 Personen beteiligten sich heuer wieder an der Reinigung von Feld und Flur in Gallspach. Gemeinsam als Verein, oder als Privatperson ging es vom Bauhof aus los um den herumliegenden Müll zu sammeln und so die Landschaft zu verschönern.

Erfreulich war, dass ganz viele Kinder mitgegangen sind um den oft achtlos weggeworfenen Müll in Bach, Felder und Wälder einzusammeln. Zwei Container Müll wurden entsorgt.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde und den Bauhofmitarbeitern für die gute Organisation.

Abschließend lud Bürgermeister Siegfried Straßl zu einer gemeinsamen Jause in den Bauhof ein.

Die Marktgemeinde Gallspach und der Obmann des Wirtschafts-, Tourismus-, Wohnen und Umweltausschusses Dieter Lang, bedanken sich bei allen, die diese Aktion wieder tatkräftig unterstützt haben.

Gleichzeitig ergeht der Appell an alle Umweltsünder in Zukunft den Müll nicht in unserer schönen Landschaft zu entsorgen.



Zahlreiche Vereine und dabei viele Kinder und Jugendliche halfen mit, unsere Landschaft vom Müll zu befreien.

Die Angst konnte mich nicht töten

Über Einladung des Integrationsausschusses der Gemeinde hielt **Fr. Elisabeth Gessl** aus Grieskirchen zu diesem Thema eine Lesung und Filmvorführung im Leseraum des Kursaales ab.



Sie gab einen Einblick in das äußerst karge Leben in den Bergen von Afghanistan und informierte über die Hintergründe der monatelangen Flucht ihres Patenkindes Muhammad.

Im Filmauszug aus Kreuz & Quer erhielt man Einblick in das Leben und die Kultur in Afghanistan.

Im Anschluss gab es noch eine angeregte Diskussion.

Sozialarbeiterin der Flüchtlingshilfe vor Ort

Bei dem Vortrag von Fr. Gessl stellte sich auch **Fr. Lisa Beigans** als Sozialarbeiterin der Caritas Flüchtlingshilfe vor. Sie möchte sich in der Gemeindezeitung auch der Bevölkerung kurz vorstellen:

Liebe Gallspacher und Gallspacherinnen,

vielleicht haben Sie mich bereits das eine oder andere Mal im Ort gesehen und vielleicht konnte ich auch schon das eine oder andere Wort mit Ihnen austauschen.

Für all jene, die mich noch nicht kennen, möchte ich hiermit die Gelegenheit nutzen und mich kurz vorstellen: Mein Name ist Lisa Beigans, ich bin Sozialarbeiterin und seit kurzem in der Caritas Flüchtlingshilfe im Projekt Dialog mit Zuständigkeit Gallspach beschäftigt. **Mein Auftrag ist es, für Ihre Sorgen, Probleme und Anliegen, besonders betreffend der seit Juli 2014 eröffne-**



ten Sonderbetreuungsstelle im Gallspacherhof, ein offenes Ohr zu haben und im Falle von Konflikten auch zu vermitteln. Ich bin laufend mit den MitarbeiterInnen und zuständigen Personen vor Ort in Kontakt, um als Schnittstelle zwischen allen Ebenen fungieren zu können. Außerdem besteht mein Auftrag darin, **Informationsveranstaltungen in Form von Länderabenden und ähnliche Zusammentreffen zu organisieren**, wobei ich mich sehr freuen würde, auch Ihre Ideen in meine Arbeit miteinbeziehen zu dürfen. Sie können mich **dienstags zwischen 12:00 und 17:00 Uhr und donnerstags zwischen 08:00 und 13:00 Uhr in meinem Büro in den Räumen der Caritas** für Betreuung und Pflege in der Linzer Str. 5 besuchen und persönlich antreffen. Des weiteren bin ich am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ganztags unter 0676 87768071 für Sie erreichbar. Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen!

Lisa Beigans
Caritas für Menschen in Not
Flüchtlingshilfe Projekt Dialog Gallspach, Tel.: +43-676-8776-8071
Mail: lisa.beigans@caritas-linz.at
www.caritas-linz.at

Sommerferien 2015 – Kinder aufgepasst!

Es wartet für den Sommer wieder ein tolles **Ferienprogramm** auf Euch. Dank dem Kultur-, Sport- und Vereinsausschuss, örtlichen Vereinen und Institutionen ist es gelungen, wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen:

Apothekennachmittag, Bogenschießen, Fahrten zum Indianerdorf, Sommerrodelbahn, Fußball-Arena, Höhenrausch, Bayernpark, Beachvolleyball-Schnuppertraining, Carrera Grand Prix, Duft & Art, Lesenacht und vieles mehr.

Die **Kinderferienscheckhefte** werden auch heuer wieder **in der Volksschule ausgeteilt**.

Die Schüler, die auswärtige Schulen be-

suchen, können die Hefte ab 1. Juli am Gemeindeamt abholen.

Ab Montag, 6. Juli kann man sich dann zu den einzelnen Aktivitäten persönlich am Gemeindeamt anmelden.



Beim Feuerwehrtag 2014.

Badespaß im Naturerlebnisbad

Drei Kinder freuen sich über eine Gratis-Saisonkarte für das Naturerlebnisbad in Gallspach. **Philomena Gruber, Jana Rudelstorfer und Vincent Sallaberger** beteiligten sich mit 40 weiteren Kindern aus Gallspach an einem Preisträgerswettbewerb der Gemeinde und malten den gesuchten Begriff: **die Kletterwand**.



Bürgermeister Siegfried Straßl überreichte die Preise im Naturerlebnisbad. Er bedankte sich bei den Kindern für die Bilder und das Interesse. Abschließend gab's ein Kapperl als Sonnenschutz und ein Eis im Mambo Baderestaurant. Der unbegrenzte Badespaß kann somit beginnen.

Die Zeichnungen kann man beim „ehemaligen SPAR-Markt“ in der Val.-Zeileisstraße und am Gemeindeamt bewundern.

Unser Bad punktet ja nicht nur mit der großzügigen Anlage und den vielen Attraktionen, sondern vor allem mit dem **chemie- und chlorfreen Wasser**. Keine „roten Augen“ mehr durch das natürlich „weiche“ Wasser. Die **Wasserqualität** wird alle 2 Wochen von einem unabhängigen Labor untersucht und bisher

Die glücklichen Gewinner des Rätsels mit Bürgermeister Siegfried Straßl.

wurden immer beste Wasserwerte attestiert.

Auch die **Mambo** – Strandbar, die seit Mai von der **BEL Gastro GmbH** geführt wird, hat wieder geöffnet.

Das Naturerlebnisbad ist bei Badewetter täglich von 9:30 – 19:30 Uhr geöffnet.

Familienaisonkarten werden nur am Gemeindeamt ausgestellt, alle übrigen Saisonkarten werden auch bei der Badekasse ausgestellt (Foto nicht vergessen!). **Saisonkarten sind ein ideales Geschenk zum Schulabschluss/Ferienbeginn.**

Über die Gesunde Gemeinde wird auch heuer wieder ein **Schwimmkurs** angeboten.

Näheres dazu auf Seite 7 im Gesundheitsblatt.

Kurz notiert:

Die Marktgemeinde Gallspach möchte aufgrund häufiger Beschwerden wieder einmal in Erinnerung rufen:

Der guten Nachbarschaft zu Liebe...

- hat der **Rasenmäher** an Sonn- und Feiertagen in der Garage zu bleiben. Auch Wochentags sollte man während der Mittagszeit von 12 – 14 Uhr auf seine Umgebung Rücksicht nehmen. Das gilt auch **bei anderen lärmenden Arbeiten** im Freien (Holzarbeiten...)

- sollte man auch **Gartenfeste**, etc. vorher dem Nachbarn bekannt geben, damit sich dieser darauf einstellen kann.

Unserer aller Umwelt zu Liebe...

- sollten wir vermehrt darauf achten, **keinen Abfall einfach so wegzuschmeißen**. Besonders die öffentlichen Parkanlagen, Spielplätze... sind ständig verschmutzt.

- sollte man die **Häufchen** seines geliebten Haustieres mittels Sackerl entsorgen.

- sollte man seinen geliebten **Hund** im Ortsgebiet **an die Leine** nehmen.

- sollte man mit **Pferden** nur auf **öffentlichen Wegen** reiten und die **Pferdeäpfel** selbst entsorgen.

Grundstückspflege

Wir ersuchen alle Grundeigentümer sich ihr Grundstück wieder einmal genau anzusehen und dort wo Sträucher, Äste,... über die Fahrbahn ragen, diese bis zu einer Höhe von 4,5 m über der Fahrbahn **zurück zu schneiden**. Über dem Gehsteig in einer lichten Höhe von 2,2 m.

Grundstücke im Bauland sind mindestens einmal jährlich **zu mähen** und das bis spätestens 15. Juli.

Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt

Dazu stehen im Bauhof Container bereit. Für Baumschnitt ist am Parkplatz in der Fadingerstraße ein Bereich abgesperrt. Bei größeren Mengen bitte vorher Kontakt mit der Gemeinde aufnehmen.

Marken von gefällten Sträuchern oder Bäumen sind am Gemeindeamt abzugeben. Dabei ist anzugeben, was mit dem Holz passiert ist. Weiterhin darf kein Laubholz (egal in welcher Form) aus dem Befalls- und Überwachungsgebiet des ALB hinausgebracht werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Hr. Pucher am Gemeindeamt.

Mit Mai wurde der Spar-Markt in der Salzburgerstraße neu übernommen. **Frau Anneliese Holzinger**, verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand.



Bürgermeister Siegfried Straßl bedankte sich persönlich für die jahrelange Leitung des Marktes und ihr offenes Ohr für die Kunden.

Mit Frau Martina Huber aus Atzbach wird der Spar Markt wieder durch eine selbständige Kauffrau geleitet.

Frau Huber, wie haben Sie vom Spar-Markt in Gallspach erfahren?

Da ich mit der Fa. Spar schon durch meinen Markt in Atzbach Erfahrung habe, sind diese auf mich mit dem Angebot zugekommen, den Markt in Gallspach zu führen.

Was war für Sie der Grund den Markt zu übernehmen?

Die Herausforderung einen größeren Markt zu leiten, und sich dadurch weiterzuentwickeln, war für mich der Hauptgrund.

Wie sieht Ihr Konzept für den Markt aus?

Ich hoffe mit einer Sortimentserweiterung einen Großteil der Kundenwünsche abzudecken. Ich nehme auch gerne Anregungen der Kunden auf und hoffe, dass diese persönlich auf mich zugehen.

Ich freue mich, dass durch die gute Führung von Fr. Holzinger schon ein guter Kundenstamm vorhanden ist und ich dadurch die Nahversorgung für Gallspach sichern kann.

Auf was legen Sie vermehrt wert?

Frische, Sauberkeit und Freundlichkeit. Das sind für mich und meine Mitarbeiter sicherlich die wichtigsten Punkte. Ich

lege auch auf das regionale Sortiment wert.

Welche zusätzlichen Angebote wird es geben?

Mit meinen Mitarbeiterinnen biete ich gerne auch Geschenkskörbe, kalte Platten für diverse Anlässe wie Geburtstage, etc. an. Es werden auch Hauszustellungen angeboten, für all jene, die nicht mobil sind. Auch der von meiner Vorgängerin eingeführte Stand im Marienheim am Mittwoch bleibt.

Bürgermeister Siegfried Straßl und Vizebürgermeisterin Karin Meindlhumer begrüßten Frau Martina Huber ganz herzlich in Gallspach.



„Wir freuen uns, dass durch die Übernahme des Spar-Marktes für die Gallspacher Bürger die Nahversorgung weiterhin gewährleistet ist“, so sind sich die Gemeindevertreter einig.

Windwürfe aufarbeiten und Waldbestände kontrollieren!

Der Orkan „Niklas“ hat auch in den Wäldern des Bezirkes Grieskirchen zahlreiche Waldbestände stark geschädigt. Das Schadholz, auch das stärkere Ast- und Wipfelmateriale, ist möglichst rasch aufzuarbeiten und aus dem Wald zu entfernen. Die Borkenkäferarten nehmen neben Stammholz auch Ast- und Wipfelholz als Brutmaterial an.

Besonderes Augenmerk ist auf die Suche und die Aufarbeitung von Einzelwürfen und Wipfelbrüchen zu legen. Werden diese nicht entdeckt, können in sonst gesunden Beständen neue Käferester entstehen.



Liebe GallspacherInnen und Gallspacher!

Der Sommer steht vor der Tür und wir wünschen Ihnen viele sonnige Tage!

Hier ein paar Tipps mit denen Sie Energie & Geld sparen:

- Vor Ferienantritt alle Elektrogeräte ausschalten bzw. vom Netz nehmen
- Kühlgeräte vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Kühlgeräte mit 10 cm Wandabstand aufstellen (Luftzirkulation!)
- Den Garten in den Morgen/Abendstunden wässern, da ist die Verdunstung geringer
- Nutzung von geförderter Solarwärme

Viele neue Tipps zu Förderung & Rentabilität von Solarwärme, Strompreisrechner und Stromspartipps haben wir auf der Gemeindefebsite www.gallspach.at unter „Energiespartipps“ bereitgestellt!

Energievolle Grüße!
Günther Weiß.

Energieholz-Haufen sind möglichst weit von befallstauglichen Fichtenbeständen entfernt und nicht unmittelbar am Waldrand anzulegen.

In den nächsten Monaten sollten die Wälder regelmäßig kontrolliert werden, um eine Borkenkäfer-Massenvermehrung zu verhindern.

Es wird empfohlen, die Schadflächen mit Mischwäldern aufzuforsten. Dafür stehen im Rahmen des Förderprogramms „Ländliche Entwicklung 2014-2021“ auch wieder Fördermittel zur Verfügung.

Für alle forstfachlichen Fragen steht der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen unter 07248 /603-64 341 (BFö. Daniel Pacher) gerne zur Verfügung.



Marterlroas

Die Gesunde Gemeinde Gallspach lädt gemeinsam mit der Pfarre zu einer geführten „Marterlroas“ ein:

**Am Sonntag, 13.09.2015
Treffpunkt um 13:30 Uhr
vor der Pfarrkirche**

In einem kleinen Büchlein wurden die Geschichten von Kapellen, Marterl und Wegkreuze in und um Gallspach beschrieben und Rundwanderungen vorgeschlagen.

Kapellen, Marterl und Wegkreuze



Marterl Spitzermarterle.
Kleindenkmäler in und um Gallspach



Die Marienstatue „Mutter vom guten Hirten“ wurde von Engelbert Burgstaller geschnitten und ist im Garten des Marienheimes zu bewundern.

Die Weglängen betragen rund 10 und 11,5 km, bzw. sind auch kürzere Runden eingetragen.

Es wird auch eine verkürzte Rundwanderung für Kinder/Familien geführt, mit rd. 5 km Länge.

Bei den Wanderungen kann man nähere Informationen über die Kleinode erfahren bzw. auch das von der Pfarre erstellte Büchlein erwerben.

Im Anschluss lädt die Pfarre zu einem gemütlichen Abschluss im Kirchhof herzlich ein.

Wir würden uns sehr freuen, viele große und kleine Kultur- und Naturfreunde begrüßen zu können.

Vegane Naturseifen selber machen

Mach deine Körper- und Haar-seifen für zu Hause selbst!

Du lernst, wie du dir aus wertvollen Pflanzenölen und Kräuterzusätzen deine Seife selbst herstellen kannst.

Gemeinsam produzieren wir mit dem umweltfreundlichen und schonenden Kaltrührverfahren zwei verschiedene Seifen: eine Körper- sowie eine Haar-shampooseife.



Der 1. Kurs im Frühjahr war sehr gut besucht.



Beduftet werden die Seifen mit naturreinen ätherischen Ölen.

Schon im Frühjahr wurde ein Seifensiede-Kurs abgehalten.

Aufgrund der vielen Anfragen, werden im Herbst zwei weitere Termine folgen (voraussichtlich 3. u. 17.10.2015, 14-17 Uhr).

Wer sich jetzt schon anmelden möchte, bitte unter: aromi@cablenet.ch bei Romana Schörgendorfer.

Schwimmkurs

**Vom 13. – 17. Juli 2015
von 10 – 11:30 Uhr
im Naturerlebnisbad**



Kurskosten € 38
(davon € 5,50 für Eintritt – ab 6 Jahren), max. 15 Kinder (ab 5 Jahren), der Kurs findet ab 10 Kinder statt.

Schwimmlehrerinnen in bewährter Weise Silke Griesmayr u. Gerti Reifetshammer.

Die Kinder sollten sich an das Wasser gewöhnt haben, damit mit dem Erlernen der Schwimmtechnik begonnen werden kann.

Anmeldungen am Gemeindeamt, bei Frau Krempel (07248/62355-15).



Glücksspielsucht – Rausch ohne Drogen

Das Glücksspiel ist so alt wie die Menschheit selbst. Lose und Würfelspiele gab es schon in der Steinzeit. Erste Funde von sechseitigen Würfeln aus Knochen und Elfenbein lassen sich auf ca. 3000 v. Christus datieren. Das Spiel um Geld ist Teil unserer Kultur. Als Glücksspiel bezeichnen wir heute Spiele, bei denen gegen Geldeinsatz ein Gewinn in Aussicht gestellt wird, der ausschließlich oder vorwiegend vom Zufall abhängt. Das heutige Angebot an Glücksspiel ist groß und variantenreich. Glücksspielautomaten stehen in Cafés, an Tankstellen und Bahnhöfen. Neben Spielcasinos und Wettbüros gewinnt das Onlineangebot von Poker, Roulette und Glücksspielautomaten immer mehr an Bedeutung. So kann man heute zu jeder Tages- und Nachtzeit, ohne das eigene Heim zu verlassen, am Smartphone, Tablet oder PC spielen.

Durch das Onlineangebot kann man zu jeder Tages- und Nachtzeit spielen

Aber warum spielen wir? Anders als bei Kindern, die im Spiel Entwicklungsaufgaben bewältigen lernen, geht es Erwachsenen um die Lust auf Spannung, um Abwechslung vom Alltag, Unterhaltung und Spaß, kurzweiligen Zeitvertreib und um die Aussicht auf Gewinn. Die Bandbreite erlebbarer Stimmungen und Gefühle während des Glücksspiels ist groß. Auf der einen Seite steht Hoffnung auf Gewinn, auf der Anderen die Angst vor Verlust. Das erzeugt ein angenehmunangenehm gefärbtes Spannungsgefühl – einen Nervenkitzel. Mit dem Wunsch diesen Nervenkitzel in immer kürzeren Abständen zu erleben, steigt das Risiko, an Spielsucht zu erkranken. Der Übergang vom Spielen aus Zeitvertreib, problematischem Spielverhalten und Spielsucht ist fließend und vollzieht sich oft unmerklich.

Alles dreht sich nur ums Spielen

Von problematischem Spielverhalten spricht man, wenn die Person beispielsweise versucht, sich durch Glücksspiel

von Angst oder Traurigkeit abzulenken und in der Folge immer höhere Geldbeträge setzt, um die gleiche Ablenkung, den gleichen Nervenkitzel zu verspüren.

Spielt die Person über Monate weiter, kann sich daraus ein krankhafter Spielkonsum entwickeln. Alles dreht sich nur mehr ums Spielen. Familie, soziale Beziehungen und Beruf werden vernachlässigt. Der Betroffene lügt und betrügt, um an (Spiel-)Geld zu kommen. Obwohl sich die Person keinerlei Drogen zuführt, verhält sie sich mit der Zeit so, als wäre sie drogenabhängig. Glücksspielsucht bietet Rausch ohne Drogen. Sie zählt wie die Kaufsucht und die Arbeitssucht zu den Verhaltenssuchten.

Anonyme und kostenlose Beratung für Betroffene und Angehörige

Spielsucht ist allerdings eine gut behandelbare Krankheit. Wenn Sie denken, selbst oder durch einen Angehörigen von pathologischem Glücksspiel betroffen zu sein und im Großraum Wels leben, können Sie sich an die Sozialpsychischen Beratungsdienste der Stadt Wels wenden. Diese bieten anonym und kostenlos Beratung für Betroffene und/oder Angehörige.

Mag.rer.nat Eliane Eder-Manser.

Mag. rer. nat Eliane Eder-Manser, wohnhaft in Gallspach, ist als Gesundheitspsychologin und Klinische Psychologin in der Spielsuchtberatung der Sozialpsychischen Beratungsdienste des Magistrats der Stadt Wels sowie in freier Praxis im Kompetenzcenter Gesundheit St. Stephan, Wels tätig.
www.psychologiewirkt.at



Mag. Eliane Eder-Manser

Vortrag zum Thema Altersmedizin

Das Klinikum Wels-Grieskirchen hat im Rahmen einer Kampagne zu den Medizinischen Angeboten einen Vortrag zum Thema „Altersmedizin“ im Marienheim abgehalten.

Prim. Dr. Andreas Kirchgatterer und Prim. Dr. Josef Romankiewicz erläuterten nicht nur das Angebot des Klinikums, sondern standen im Anschluss den Anwesenden auch für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Der Abend kam bei den ca. 35 Besuchern sehr gut an.

Ein Dank gilt dem Marienheim, das in bewährter Weise der Gesunden Gemeinde seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Liste Direktvermarkter in Gallspach

Die Gesunde Gemeinde bietet schon seit einiger Zeit eine Liste der Direktvermarkter in Gallspach an.

Erhältlich ist diese am Gemeindeamt bzw. ist diese auch auf der Homepage: www.gallspach.at / Gesunde Gemeinde abrufbar.

Guten Morgen! Aufstehen und los geht's!

5.30 Uhr Treffpunkt beim
Naturerlebnisbad in Gallspach
(bis ca. 7 Uhr)

**Walkingrunde mit Aktivierungs-
Entspannungselemente**

Jeden Samstag bis
11. Juli (Ausnahmen = Regen)

Anmeldungen:

Petra Kopf

Mobil: 0650-6257701

Beitrag: Euro 3,00 (wird gespendet)



KRÄUTERWANDERUNG

Die **Kräuterpädagogin Karoline Postlmayr** wanderte gemeinsam mit rund 50 Naturinteressierten durch die Landschaft um die wertvollen Sommerkräuter zu sammeln.

Dabei erklärte sie allerhand Wissenswerthes über die Kräuter, die direkt vor unserer Haustüre wachsen, wie Brennnessel, Zinnkraut, Schafgarbe oder Spitzwegeh.

Anschließend wurden die Kräuter im Marienheim verkostet und über die Verwendung als Hausmittel für das eine oder andere Wehwehchen bzw. als Gewürz gesprochen.



Karoline Postlmayr erklärte bei einer kurzen Wanderung die Sommerkräuter.



Viele interessierten sich für die Kräuterwanderung.



Save the date: 12 h-Benefizlauf in Prambachkirchen 2015

Der Verein Lebensfreunde Prambachkirchen veranstaltet einen 12 h-Benefizlauf zugunsten der OÖ. Kinderkrebshilfe. **Am 18. Juli 2015 laufen die Teilnehmer möglichst viele Runden zu je 1,5 km und sammeln kilometerweise Spendeneuros.**

Das Event ist die Nachfolgeveranstaltung für den allseits geschätzten Grieskirchner 12 h-Benefizlauf.

Hobbyläufer legen sich Seite an Seite mit Spitzenathleten 12 Stunden lang für das gleiche Ziel ins Zeug. Diese Veranstaltung ist auch eine gute Möglichkeit, Freundschaften, Geschäfts- oder Arbeitsbeziehungen durch ein gemeinsames Projekt zu stärken.

Mit dem Erlös können betroffene Familien von der OÖ. Kinderkrebshilfe mit Rat und Tat bestmöglich unterstützt werden. Jeder Teilnehmer schenkt mit seinem Beitrag Mut, Zuversicht und Lebensqualität und zaubert damit ein Kinderlachen in ein kleines Gesicht.

Details und Anmeldung unter www.12hprambachkirchen.com.

Ferienprogramm

Die Gesunde Gemeinde beteiligt sich heuer mit fünf Veranstaltungen am Ferienprogramm für unsere Kinder:

Am **17.7.2015** sorgt Alex Meisinger wieder für Bewegung bei den Kids mit **Capoeira** im Kurpark. Am **23.7.2015** gibt es **Kinderyoga** zum Thema „Tiere im Park“.

Duft&Art (Malen – Filzen – Beduften) wird am **30.7.** im Marienheim angeboten. Und am **1.9.**, also vor dem Schulbeginn, kann man **Badeperlen und Lern-Duftöle selber machen**. Gemeinsam mit dem Kulturausschuss wird den Kinder noch angeboten, am **9.9.** das **gesunde Grillen** zu lernen.



Im Vorjahr freuten sich die Bewohner des Marienheimes über das gemeinsame Malen mit den Kindern.

Vorschau - Herbstprogramm Yoga Therapie

Aufgrund der großen Nachfrage wird der Kurs mit Christine Roth im Oktober weitergeführt.

Voraussichtlich wieder dienstags, **ab 6.10.2015** jeweils um 19:45 Uhr im Bewegungsraum des Kindergartens.

Voranmeldungen schon jetzt am Gemeindeamt, Fr. Krempel.

Sternwanderung

findet wieder am Sonntag, den **4.10.2015** statt. Treffpunkt um 14 Uhr beim Naturerlebnisbad.

Näheres in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.



WIR GEMEINSAM
Nachbarschaftshilfe

WIR GEMEINSAM bringt die Menschen zusammen.

Wir alle besitzen Fähigkeiten, die jemand anderem nützen können.

Jüngere und ältere, mehr und weniger begüterte Menschen treffen sich bei WIR GEMEINSAM und **tauschen ihre vielfältigen Talente**, was dieses System zu einer modernen Form der altbewährten Nachbarschaftshilfe macht.

Das Besondere an WIR GEMEINSAM ist das Abrechnen in Zeit-Einheiten.

Nicht Geld bestimmt, was wir uns leisten können sondern unsere Fähigkeiten und die Zeit, die wir gerne einsetzen wollen. Jede geleistete Stunde zählt gleich viel, egal um welche Tätigkeit es sich handelt. Bieten Sie an, was Sie gerne tun und gut können.

Suchen Sie nach Unterstützung bei Tätigkeiten, die Sie nicht gerne tun oder nicht können. Das System funktioniert ganz flexibel: Maria betreut die Kinder von Eva, Eva hilft Otto im Haushalt, Otto repariert das Moped von Maria, usw. Der Vorteil für alle Beteiligten: Es ist auf diese Weise ein tragfähiges Netzwerk entstanden, das die Menschen zu-

sammenhält. Ein Netzwerk, in dem man sich aufgehoben fühlt und gegenseitig gerne hilft. Und der eigene Freundeskreis wird um neue Bekanntschaften erweitert.

Alexandra Klinglmair-Gruber
Buchenweg
4713 Gallspach
Tel: 0650-6117288
Email: klinglmair-gruber@ctk.at

Plausch & Tausch

Alle sind herzlich willkommen!
Regionalgruppe Hausrucklandl
Termine:

So 05.07. 14.00
Wanderung im Hausrucklandl

Do 17.09. 19.00
„Plausch und Tausch Erntedank“
Mehrzweckraum der Gemeinde
Kirchenplatz 1 / 4076
St. Marienkirchen/Polsenz

Mo 12.10. 19.00
„Plausch und Tausch“
Pfarrheim / Marktplatz 3 /
4707 Schlüßlberg

Kontakt Claudia Zethofer: 0650/9244407
Josef Hummer: 0650/6677990
E-Mail Internet hausrucklandl@wirgemeinsam.net, www.wirgemeinsam.net

SK Ford Danner Gallspach Sektion Tischtennis

Bei der **Tischtennismeisterschaft** 2014/15 konnten die Gallspacher mit beiden Mannschaften je einen **3. Rang erreichen**.

Auch in den **Einzelranglisten** waren unsere Spieler mit einem 2. und 4. Platz sehr erfolgreich.

Ebenfalls wurden bei den **Landes- und Seniorenmeisterschaften** gute Ergebnisse erzielt.

Auf Grund des großen Interesses werden wir **ab Herbst mit 3 Mannschaften** an der Meisterschaft teilnehmen.

Wegen der Umbauarbeiten in der Volksschule und Turnsaal beginnt das Training voraussichtlich mit Schulbeginn wieder. Aus diesem Grund muss leider auch das Ferienprogramm für Kinder entfallen.

Bei Interesse am Tischtennissport bitte bei Sektionsleiter Hans Schiendorfer, 0699/1158 7577 melden.

Herzlichen Dank an alle Gönner und Sponsoren.

Hans Schiendorfer.

Trinkwasser – Untersuchung Ortsbrunnen

Von der AGROLAB Austria GmbH wurde unser Trinkwasser überprüft. Die chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse ergab (in Auszügen):

Physikalisch – chemische	Parameter	Grenzwerte:
pH-Wert (vor Ort)	7,4	6,5 – 9,5
Calcium (Ca)	mg/l 110	400
Magnesium (Mg)	mg/l 28,3	150
Nitrat (NO ₃)	mg/l 11,2	50
Sulfat (SO ₄)	mg/l 50,1	250
Nitrit (NO ₂)	mg/l <0,02	0,1

Berechnete Werte

Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l 0,231	1
Carbonathärte	°dH 18,2	
Gesamthärte	°dH 21,9	>8,4

Die genauen und detaillierten Prüfungsergebnisse liegen am Gemeindeamt Gallspach auf und können jederzeit eingesehen werden.

Klangschalenmeditation

Nachdem auch die letzte Klangschalenmeditation am 1.6.2015 von vielen Gallspachern und auch auswärtigen Interessierten besucht wurde, freue ich mich schon darauf nach der Sommerpause mit frischer Energie für Entspannung und Ruhe im Alltagsstress für Sie bereit zu stehen.

Die neuen Termine werden im nächsten Gesundheitsblatt zeitgerecht bekanntgegeben.

In der Zwischenzeit stehe ich für Informationen und Anfragen gerne zur Verfügung:

Daniela Lang, 0664/75094855,
www.wege-zur-kraft.at

Feuerwehr Gallspach

Es freut uns sehr, dass wir von der Bevölkerung so viel Zuspruch erhalten. Sowohl durch den Besuch unserer Veranstaltungen, wie dem Maibaum aufstellen und dem Kraxeln, als auch durch den Ankauf der Bausteine für unseren Zubau. Nur dadurch ist es uns möglich, **unser Feuerwehrhaus aufgrund der notwendigen Anforderungen zu erweitern und zu sanieren.**



Maibaumkraxeln am Hauptplatz.

GSK

2. Gallspacher Jugendcamp:

Eine Woche trainieren wie die Profis – voller Spiel, Spaß und Spannung! Von 14. bis 17. Juli 2015 veranstaltet der SK Ford Danner Gallspach das 2. Gallspacher Fußball-Jugendcamp. Ob Anfänger, Hobbykicker oder Vereinsspieler, bei uns ist jede(r) im Alter von 6 bis 15 Jahren herzlichst willkommen.

Der Spaß und die Freude am Fußballspielen und natürlich auch das Zusammensein mit Freunden steht bei uns im Mittelpunkt!



Im Vorjahr war hatten die Kinder viel Spaß beim Training.

Als nächstes freuen wir uns, Euch bei dem schon **traditionellen Feuerwehrheiligen im Feuerwehrhaus** begrüßen zu können.

**Samstag, 8. Aug. 2015
ab 18 Uhr und
Sonntag, 9. Aug. 2015
zum Frühschoppen ab 10 Uhr.**

Wir werden auch wieder die **Überprüfung der Feuerlöscher** anbieten. Am Freitag, 7. Aug. von 13 – 17 Uhr u. Samstag, 8. Aug. von 9 – 13 Uhr im Feuerwehrhaus der FF Gallspach.

Wer unser **Bauvorhaben unterstützen** möchte, hat die Möglichkeit symbolische **Bausteine** in Form einer Spende bei den Veranstaltungen **zu erwerben** bzw. auch bei den Mitgliedern der Feuerwehr. Oder aber durch eine Überweisung: IBAN AT21 2032 0124 0000 2859 Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott.

Franz Straßl, Kommandant.

4 Tage-Camp „Alles Inklusive“: Campbag, Essen & Getränke, Tägliche Betreuung, Techniktraining, Mentaltraining, Koordinationstraining, Tormanntraining, Rahmenprogramm und vieles mehr.

Sonntag, 26. Juli SPORTLERFRÜHSCHOPPEN und ENTENRALLYE

ab 10 Uhr am Hauptplatz.
Hauptpreis bei der Entenrallye: € 500,00 in bar.
Enten erhältlich bei allen Spielern, Funktionären und in der Gästefo Gallspach 07248/62375 gallspach@vitalwelt.at
Veranstalter: SK Ford Danner Gallspach

Samstag, 27. Juni, 13 Uhr, Sportplatz

1. Gallspacher Völkerball-Turnier für Jedermann/-frau

ab 15 Jahre; Frauen, Männer, Mixed-Mannschaft; Mannschaft: 6 Teilnehmer; Startgeld € 25 pro Mannschaft; Mannschftsverkleidung erwünscht! Anmeldung bei Erwin Wageneder 0650/2000075 oder Heidi Kloimstein 0664/4901091

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt! *Heidi Kloimstein, Schriftführerin.*

Mütterrunde

Die neue Mütterrunde konnte im März zwei Workshops mit Romana Schörgendorfer abhalten. Vorab versuchten wir uns für den Sommer vorzubereiten: mit selbstgemachtem Sonnenöl, After Sun Lotion, duftendes Öl gegen lästige Insekten sowie einer Handcreme.

Natürlich wollten dann unsere Kinder ebenfalls einen eigenen Workshop machen. Diese waren dann eifrig dabei Badeperlen, Lippenpflege, Roll on Naturparfum / Duftstick – und wahlweise einen „Sonnenschein“ Wohlfühlbalsam zu kreieren!



Beim Kinderworkshop.

Terminvorschau:

Sa. 19. Sept. 2015:

Kinder- und Spielzeugbasar

Sa. 14. Nov. 2015:

Musicalbesuch in Wien „Mozart“,

Abfahrt: 12.45 Uhr am Hauptplatz

Bei Interesse bitte um Anmeldung bei Maria Obermayr, Tel. 0680/3134332.

DC S'Gallspacher

Der Gallspacher Dart-Verein „DC S'Gallspacher“ wurde in der **Frühjahrssaison 2015 in der OÖ Bezirksliga Mitte 2 „DARTMEISTER“.**



Spieler v.l.n.r.: Jürgen Offenzeller, Martin Ortner, Jürgen Saloschnig u. Roland Oberndorfer. Nicht am Bild: Markus Johaniak (Kapitän), Martin Linimeir u. Erwin Traxler.

Für diese tolle Leistung gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die Zukunft weiterhin „Good Darts“.

Jagdgesellschaft

Frühling im Revier

Die karge Zeit fürs Wild und damit auch die Zeit der Winterfütterung der Wildtiere hat mit dem Einzug des Frühlings sukzessive ein Ende genommen. Insgesamt wurden von der Gallspacher Jägerschaft einige Tonnen an natürlichem Futter, größtenteils aus eigenem Anbau an Reh, Hase und Fasan verfüttert.

Bei der alljährlichen Müllsammelaktion der Gemeinde, an der sich u.a. die Volksschullehrerinnen Cornelia Schmid und Maria Ziegler mit ihren Schulkindern beteiligten, konnte Heinz Obermayr behilflich sein. Unter seiner ortskundigen Führung wurden im „Kaufmann Hölzl“ neben zwei Säcken an Unrat auch eine Schiebetruhe und die Einsätze einer verrotteten Federkernmatratze entdeckt und aus dem Wald entfernt.

Nach Ende der Abholzungen im Pfarrgraben wurde sogleich mit den Aufforstungsarbeiten begonnen. Die Gallspacher Jägerschaft beteiligte sich am Schutz der Jungbäume vor Verbißschäden, um ein ungestörtes und rasches Nachwachsen des Baumbestandes zu ermöglichen.

Der Mai wird nicht nur als Wonnemonat bezeichnet, sondern ist auch der Monat des Nachwuchses. Die meisten Rehgeisen bringen in diesem Zeitraum ihre Kitze zur Welt. Leider ist er aber auch die Zeit der Heumahd und da Rehkitze

den Instinkt haben, sich vor drohenden Gefahren abzdücken, fällt alle Jahre wieder ein gewisser Anteil den landwirtschaftlichen Maschinen zum Opfer. Die Gallspacher Jäger versuchten auch heuer wieder unter der Mithilfe ihrer Kinder und Jagdhunde so viele Kitze wie möglich vor den Mäharbeiten aufzuspüren und in Sicherheit zu bringen. Dabei wurden viele Hektar Wiesen Quadratmeter für Quadratmeter durchkämmt. Die gefundenen Kitze wurden mit Ohrmarken gekennzeichnet, um in Folge wildbiologische Daten über die Lebensweise des Rehwildes zu gewinnen.

Mit 1. Mai hat auch die Schusszeit auf Jährlinge (s.g. Maibock) und Schmalgeisen begonnen. Dieses besonders schmackhafte Wildbret sollte auf keinem Speiseplan fehlen und so möchten wir an dieser Stelle auf unseren Wildverkauf hinweisen:

Ing. Friedrich Magauer: Tel.: 07248/62392 oder 0664/9875340 Dr. Horst Preinsberger: Mobil: 0664/4317275.

Dr. Horst Preinsberger



Mundart-Abend mit Pauline Lindner

„Von ENTA bis IATZT mit FRECHHEITEN GWIATZT!“

Am Sonntag, 28. Juni 2015 um 18 Uhr im Tirolerhof Gallspach

Der Stelzhamerbund freut sich auf einen beschwingten Start in den Sommer mit Pauline und Theresia Lindner (an der Zither).

Eintritt: freiwillige Spenden



Pauline Lindner mit ihrer Enkelin Theresia (an der Zither).

Beach Volleys

Mit vielen Neuigkeiten starten die Beach Volleys Gallspach in die neue Saison.

So führt der Verein bereits seit letztem Jahr wöchentlich Nachwuchstrainings durch. Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 - 17 Jahren können dort die (Beach)volleyball Grundtechniken erlernen und diese natürlich auch unter Gleichgesinnten sofort im freien Spiel erproben und festigen. Mittlerweile hat sich eine große Jugendgruppe gebildet, die mit vollem Einsatz den Sport ausübt.

In der Sommersaison 2015 finden die Jugendtrainings immer Dienstag von 18:30 - 19:30 Uhr, sowie Freitag von 16:00 - 17:30 Uhr statt.

Die Trainings für die Erwachsenengruppe finden freitags ab 17.00 Uhr statt.

Zum Saisonstart holte sich der Verein sogar Beachvolleyball-Profi Peter Eglseer. Mit unterschiedlichen Übungen konnte Eglseer den Vereinsmitgliedern zeigen, worauf es bei Ballannahme, Zuspiel und Angriffszug ankommt.

Das Saisonhighlight wird auch dieses Jahr das große **Beachweekend powered by Raiffeisen Club am 18. und 19. Juli** sein. Bereits zum sechsten Mal findet das Hobbyturnierwochenende statt und hat sich mittlerweile als fixe Größe unter den Turnieren etabliert. Heuer zum ersten Mal als letzte und Finalstation des neu gegründeten OÖ Beachcups. Aber jeder Verein lebt von und mit seiner Jugendarbeit.

Daher findet dieses Jahr auch **erstmalig am 5. Juli ein Beachvolleyball-Jugendturnier** in Gallspach statt.

Eltern, Freunde, Fans sowie alle interessierten Besucher sind bei jedem dieser Turniertermine herzlich eingeladen, die Spiele mitzuverfolgen. Für Speis und Trank ist immer gesorgt und mit etwas Glück lässt sich das wunderbar mit einem Badetag im Naturerlebnisbad Gallspach verbinden.

INFOBOX:

Vereinstrainings: FR 17:00 -18:30
Turnierwochenende: 18. -19. Juli 2015
Jugendtrainings: DI 18:30 – 19:30,
FR 16:00 -17:30
Jugendnachwuchsturnier:
Sonntag, 5. Juli 2015

Weitere Infos zu Trainingstagen, Schnuppertrainings sowie zu den Turnieren unter www.beachvolleysgallspach.at, sowie auf Facebook unter [facebook.com/beachvolleysgallspach](https://www.facebook.com/beachvolleysgallspach)

Elöd Albert, Beachvolleys Gallspach.

Pfarre Erstkommunion

„Bleibt in meiner Liebe“, das war das Thema der Erstkommunion am 31. Mai 2015. 19 Mädchen und Burschen haben sich sehr vielfältig auf das Fest der Heiligen Erstkommunion vorbereitet. Auch an der Fronleichnamsprozession am 4. Juni 2015 haben die Kinder teilgenommen. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern und der Religionslehrerin, Fr. Charlotte Brandstetter für die Vorbereitung der Kinder. Den Kindern wünschen wir, dass sie die Feier in guter Erinnerung behalten und sich als ein wertvolles Mitglied unserer Gemeinschaft erfahren konnten. *Margit Kogler, PGR-Obfrau.*



Die Kinder, die Lehrerinnen, Pfarrer Dr. Peter Prochac u. Diakon Christian Breitwieser freuten sich über das schöne Fest.

Marktmusikkapelle

„3 mal anders“ – am Sonntag, 12. April war in der Gallspacher Pfarrkirche dieser Name Programm:

Mit **musikalischer Unterstützung** durch den **Volksliedchor** - unter der Leitung von Josef Wimmer – und das **Jugendorchester „GO!“** - unter der Leitung von Christoph Wiesner - konnte die **Marktmusikkapelle Gallspach** mit Kapellmeister Peter Schimpl nun bereits zum 2. Mal zu einem Konzert der besonderen Art in die Pfarrkirche einladen.



Diesmal haben sich die 3 musikalischen Leiter bei der Zusammenstellung des Konzertprogrammes auf einen Streifzug durch verschiedene Musikepochen geeinigt.

Von Renaissance bis Pop wurde der Zuhörerschaft von den Musikern und Sängern so einiges geboten. Abwechselnd wurden in insgesamt sechs Blöcken, Musikstücke und Volkslieder vom 16. bis hin zum 20. Jahrhundert dargebracht.



Kerstin Dannerbauer.

Ein **musikalischer Höhepunkt** war wohl das **Saxophon-Solo von Kerstin Dannerbauer**, die mit der **Pop-Ballade „You Raise Me Up“** aus der Feder des Komponisten Rolf Løvlands nicht nur die zahlreichen Konzertbesucher, sondern auch die Musikerinnen und Musiker verzauberte.

Im Zuge dieses Berichtes möchten wir Kerstin nochmals aufs Herzlichste zu ihrem ersten erfolgreich gemeisterten Solo gratulieren!

Die Musikerinnen und Musiker der MMK blicken auf ein erfolgreiches Konzert zurück und bedanken sich nochmals für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei den Mitgliedern des Gallspacher Volksliedchores, dem Jugendorchester Gallspach-Offenhausen sowie der Pfarre Gallspach für die Möglichkeit das Konzert in der Kirche abzuhalten.

Verena Leeb, Schriftführerin.

Goldhauben- und Hutgruppe

„Die Goldhauben- und Hutgruppe Gallspach lädt euch in diesem Sommer zu ihren Aktivitäten herzlich ein!

An den **Bummelnächten** im Juli / August werden wir wieder unsere guten Bauernkrapfen backen.

Am 23. August laden wir ein zum alljährlichen „Tag der Tracht“ mit den Jubelpaaren.

Trachtenfestzug ab 9.00 Uhr vom Institut Zeileis bis zur Pfarrkirche und anschließender Festmesse!

Nach der Festmesse Frühschoppen mit anschließendem Mittagessen im Kursaal Gallspach.

Wir werden euch dann mit unseren selbstgebackenen Kuchen, Torten und Bauernkrapfen verwöhnen.

Lars Boje als neuer Pächter des Kursaals wird für uns kochen und freut sich - genauso wie wir - auf viele Besucher !“

Erni Bentrup, Schriftführerin.



Die Frauen der Goldhauben- und Hutgruppe werden wieder Krapfen backen.

GESCHICHTE GALLSPACHS

(Teil 52)

von Dr. Wolfgang Perr

Sommerfrische und Kurbetrieb anno dazumal

Die Ortsgeschichte lässt den Fremdenverkehr in Gallspach erst mit Valentin Zeileis ab etwa 1920 beginnen. Ein zaghafter Anfang ist aber bereits drei Jahrzehnte früher festzustellen.

Schöne Sommerwohnungen sind im Schlosse Gallspach in romantischer Lage zu vermieten, annoncierte im Sommer 1888 Franz Brodböck, der Schlossherr, in der Linzer Tagespost. Er bewarb sein Anwesen, das Schloss, so: Selbes ist mit schönem Blumengarten und einem Teich ringsum von den anderen Ortsgebäuden abgeschlossen. Rückwärts vom Schlosse befindet sich ein schattiger Park mit daranstoßendem Flußbad und Schwimmanstalt, ersteres mit Cabinen, nebst einem großen Teich, welcher mit Zillen zu befahren ist.

Heute erinnert nichts mehr an diese **Schwimm- und Badeanlage** im Schlosspark, in welcher es in der Person eines Josef Winkler sogar einen eigenen Schwimmlehrer gab. Im Juni 1888 annoncierte Brodböck landesweit, dass das Bad dem Publicum für geringe Preise zugänglich sei. Anfang der 1890er Jahre legte Heinrich Claudi aus Haag am Hausruck eine Lithographie-Ansichtskarte zum Verkauf auf, welche hinter dem Schloss auch die hölzerne Badehütte zeigt. Ein Kahn mit zwei Ruderern auf dem Teich deutet diese Sport- bzw. Vergnügungsmöglichkeit an. Ein tragischer Bootsunfall ereignete sich im Jahr 1898. Die beiden Söhne des Wiener Holzhändlers Boresch, Carl (Jg. 1883) und Willhelm (Jg. 1886) hatten vielleicht zu heftig geschaukelt, wobei der Jüngere der beiden ins Wasser fiel und im Schlossweiher ertrank.

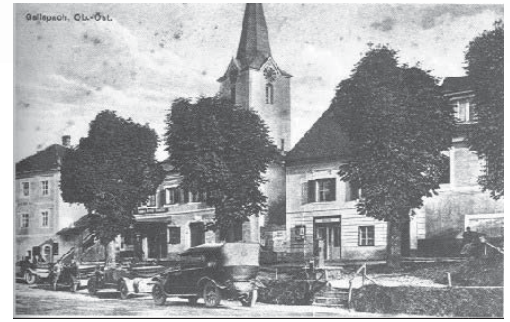
Eine ins Auge springende Anzeige im Linzer Volksblatt machte im Februar 1891 bekannt, dass in Gallspach ein neuer *Luftcurort* im Entstehen sei. Als Betreiber wies sich der örtliche Wundarzt bzw. *Chirurg* und Geburtshelfer Franz Xaver Zadny (1840-1913) aus. Damals schossen Kneippkuranstalten wie Pilze

aus dem Boden. Auch Zadny sah im Betrieb solch einer Einrichtung eine Chance. Entsprechendes Fachwissen holte er sich als Hospitant direkt bei Pfarrer Kneipp in Wörishofen und ließ sich zum *Hydropathen* ausbilden, ebenso wie sein Berufskollege Dr. Otto Ebenhecht (1845-1910), der in der Nachbargemeinde Aistersheim 1890 eine **Kaltwasserheilanstalt** errichtete, die ab 1892 Dr. Georg Glettler fortführte. Auf Ansichtskarten präsentierte sich der Ort sogar als „Bad Aistersheim“.

Zadny eröffnete seine Kuranstalt nach der Methode des Sebastian Kneipp am 25. März 1891. Für den Eröffnungstag kündigte er die Anwesenheit seines Mentors Kneipp in Gallspach an. Zuvor studierte er noch in Berlin das **Dr. Koch'sche Heilverfahren** [zur Bekämpfung der Tuberkulose] in den dortigen öffentlichen und privaten Kliniken und absolvierte einen *bakteriologischen Kurs*, was ihm die Privatdozenten Dr. Grönig, Dr. Günther und Dr. Kornet bestätigten.

Im Zusammenhang mit der Eröffnung von Zadnys Betrieb dürfte auch die Einrichtung der ersten Pferde-Omnibusverbindung von Gallspach zur Bahn nach Grieskirchen gestanden sein. Im Jänner 1891 kündigte die in Braunau erscheinende Neue Warte am Inn die baldige Aufnahme von Verbindungsfahrten zwischen Gallspach und dem Bahnhof Grieskirchen an. Diese **Omnibusfahrt** sollte pro Person und Fahrtstrecke 30 Kreuzer kosten. In Betrieb ging die „Postbotenfahrt“ im April. Vom 15. April l.J. angefangen wird zwischen Gallspach und Grieskirchen an Stelle der täglichen Fußbotenfahrt mit nachstehender Coursordnung in Verkehr gesetzt: Gallspach ab 5 Uhr früh, Grieskirchen an 6 Uhr früh, Grieskirchen ab 8 Uhr Vormittag, Gallspach an 9 Uhr Vormittag. Der Unternehmer, Gasthausbesitzer Anton Gruber [† 1916] in Gallspach, wird mit dieser Fahrt auf eigene Rechnung Reisende befördern.

Kurgäste scheinen tatsächlich zu Zadny nach Gallspach gekommen zu sein, wie sonst hätte der folgende Hinweis mit der Überschrift **Vorboten der Saison** im Februar 1893 in die Linzer Tagespost gefunden: *Heute schon liefen Anfragen von Cneipp'schen Curgästen aus Wien hier*



ein und es scheint somit für den kommenden Sommer ein reger Fremdenverkehr in unserem Markte in Aussicht zu stehen.

Manche **Heilerfolge** Zadnys wurden von Genesenen sogar mit einem „öffentlichen Dank“ in der lokalen Presse gewürdigt, wie etwa durch die Frau des Gallspacher Gastwirtes Josef Baldinger oder der *Privaten aus Wien*, Anna Pauleder, die ihr Hüftleiden in dreimonatiger Kur beim Gallspacher Arzt los wurde. Trotzdem endete der Kurbetrieb schon nach nicht einmal drei Jahren. Franz Zadny verließ Gallspach im Frühjahr 1894 aus unbekannten Gründen und zog nach Grafenwörth/NÖ, wo er 1913 verstarb. Seine im *Baderhaus* [Linzerstr. 14] zurückgelassenen Badewannen und Gefäße befanden sich dort noch bis in die 1950er Jahre.

Als nachhaltig erwies sich die Einrichtung des Omnibusbetriebes, der ab 1. Jänner 1894 sogar durch eine zweite abendliche *Postbotenfahrt* erweitert wurde. In einer Ankündigung hieß es, dass sie *täglich um ½ 7 Uhr abends von Gallspach aus stattfinden [solle] mit der Ankunft in Grieskirchen um ½ 8 Uhr, so dass die Postsendungen mit den Abendzügen noch befördert werden können. Ferner wird in diesem Falle der betreffende Postwagen am Bahnhofs Grieskirchen den Zug, welcher aus Richtung Wels um 8.01 Uhr abends in Grieskirchen eintrifft abwarten und etwaige Passagiere nach Gallspach mitnehmen. [...]* (Linzer Tagespost. Nr. 147, 27. Juni 1888, S. 2; Nr. 161, 14. Juli 1888, S. 5; Nr. 43, 22. Febr. 1893, S. 3; Nr. 291, 21. Dez. 1893, S. 2; Neue Warte am Inn, Nr. 49, 6. Dez. 1890, S. 2 und S. 5; Nr. 4, 24. Jänner 1891, S. 5; Linzer Volksblatt Nr. 40, 19. Febr. 1891, S. 6; Nr. 82, 11. April 1891, S. 3; Nr. 208, 12. Sept. 1891, S. 6; Nr. 211, 16. Sept. 1891; Eduard Guggenberger: OÖ. Ärztechronik. Linz 1962, S. 164, 186 und 372)

(Fortsetzung folgt...)

Geburten

wir gratulieren

Judith Christine und Stefan **LEITNER**
zur Geburt ihres Sohnes **Clemens**

Monika Maria und Rudolf **DOPPLER**
zur Geburt ihrer Tochter
Maria Magdalena

Petra Maria **MINIHUBER** und Peter
STRABL zur Geburt ihrer Tochter
Antonia Marie

Laura **AUINGER** und Patrick **GRÜBL**
zur Geburt ihres Sohnes **Phillip**

Nikolina **NEDINIĆ** und
Toni **BARTULOVIC** zur Geburt ihrer
Tochter **Emilija**

Wir gratulieren den Jubilaren im März, April und Mai

Hedwig Zeileis	75 Jahre
Helga Emmi Henriette Mork	96 Jahre
Maria Humer	75 Jahre
Hildegard Baumgartner	75 Jahre
Elisabeth Freilinger	80 Jahre
Pauline Kraus	85 Jahre
Josef Huemer	75 Jahre
Maria Spanlang	95 Jahre
Antonia Baschinger	95 Jahre
Anna Steininger	85 Jahre
Karl Eidenmüller	85 Jahre
Elisabeth Samide	85 Jahre

Wir trauern um

Margareta **Bonifarh** (84),
Marienheim

Michaela Rosa **Traunmüller** (92),
Marienheim

Margareta **Renhardt** (94),
Marienheim

Rolanda **Büll** (100),
Marienheim

Csaba **Fenyvesi** (7),
Werndlstraße 21/1

Peter **Schachner** (41),
Poststraße 2/2

Walter **Lehner** (81),
Marienheim

Hubertus Benedikt **Kaufmann** (82),
Marienheim

Franz **Spannlang** (86),
Marienheim

Eheschließung



ABONYI Casmir Ikechukwu und
PLYACHKAYTIS Kristina
Vitausovna, Thongraben 15
Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren



Frau Lejla Kumalic, zum
Diplom-Ingenieur an der TU
Wien mit der
Studienrichtung
Bauingenieurwesen und Infrastrukturmanagement.

Diamantene Hochzeit feierten:



Karolina u. Wilhelm **MEINDLHUMER**



Alfred u. Francisca **LEUTGÖB**

Goldene Hochzeit feierten:

Erna u. Hermann **METZGER**

Wohnungsmarkt

Im neugebauten Wohnbau der **STYRIA**
am Almweg sind noch **Mietwohnungen**
frei. Rd. 83 m² (inkl. 1 KZ und Loggia).

In der Dr. Rotter-Straße 26 wird ab 01.08.
eine **Mietwohnung** neu vergeben.

Die Wohneinheit hat ein Ausmaß von ca.
80,99 m² inkl. Loggia und verfügt über
ein Kinderzimmer.

Reihenhaus (Mietkaufobjekt) am Lin-
denweg 17 ab 1.9.2015 zu vergeben.
Wohnnutzfläche 89,96 m² (2 KZ).

*Interessenten melden sich für nähere
Informationen und Bewerbung am Ge-
meindeamt bei Fr. Schaffer.*

Wohnung im Zentrum von Gallspach
zu vermieten. Ca. 125 m², renoviert,
Miete inkl. BK € 600. Auskünfte unter
07242/68346.

Alten- und Pflegeheim Marienheim Stellenausschreibung

- **Küchenhilfskraft** für 15 Wochenstunden
- **Lehrstelle Bürokaufmann/-frau**

Entlohnung nach Kollektivvertrag konfessioneller Alten- u. Pflegeheime in OÖ.
Bewerbung an: Marienheim Alten- u. Pflegeheim der Franziskanerinnen von
Vöcklabruck GmbH, Schützenweg 6, 4713 Gallspach, office@aph-marienheim.at

Weitere Informationen zur Einrichtung finden Sie unter www.aph-marienheim.at





Die 3a mit Klassenlehrerin Eva Offensteller.



Die 3b mit Klassenlehrer Rudi Emmerstorfer.

Volksschule

Besuch der 3. Klassen am Gemeindeamt

Einmal im Jahr besuchen die 3. Klassen im Rahmen ihres Unterrichtes das Gemeindeamt um allerhand über ihre Wohngemeinde zu erfahren. Bürgermeister Straßl freut sich über die **etwas andere „Gemeinderatssitzung“**. Dann nämlich, wenn die Kinder ihm die eine oder andere knifflige Frage stellen. Vorher gibt es eine Führung durch das Gemeindeamt. So werden die Aufgaben der Gemeinde und die Arbeitsabläufe erklärt. Die kleinen BürgerInnen waren sehr interessiert und durften in die einzelnen Abteilungen reinschnuppern.

Zum Abschluss gab es für die Kinder eine „Gesunde Jause“.

Ein Vormittag im Wald

Die beiden 1. Klassen verbrachten einen tollen **Vormittag im Wald**. Gemeinsam mit **Karl Hageneder** von der Gallspacher Jägerschaft bauten die Kinder Häuser aus Naturmaterialien, schnitzten und fertigten Holzpfeiferl. Zum Abschluss durfte noch jeder mit dem selbstgebastelten Pfeil- und Bogenset schießen. Danke, Karl, für den spannenden Vormittag!



Ein Vormittag im Wald.

Besuch in der Bäckerei

Vor Ostern durften die beiden 1. Klassen einen interessanten **Vormittag in der Bäckerei Huter** verbringen. Familie Huter ermöglichte uns verschiedenstes Gebäck zu kreieren und Küken aus Marzipan zu formen.

Nach getaner Arbeit durften wir uns auch noch mit einer Jause und Getränken stärken.

Vielen Dank!!



Besuch in der Bäckerei Huter.

KINDERGARTEN

Bildungsbrücken bauen

Bildung steht als oberste Priorität an den Institutionen Kindergarten und Schule. Erfahrungen im emotionalen, sozialen, motorischen, sprachlichen und kognitiven Bereich machen die Kinder an beiden Einrichtungen vom ersten Tag an. Wichtig dabei ist uns, dass die Förderung der Schulfähigkeit individuell für das Kind ist und in der Gruppe integrativ passiert.

Zum Ende des Kindergarten – und Schuljahres findet die Verabschiedung der Schulanfänger statt, wo jedes einzelne Kind in wertschätzender Art den Eltern und Lehrern „übergeben“ wird. Wir freuen uns, wenn wir durch intensive Bildungsarbeit jedes einzelne Kind selbstbewusst in das Schulleben entlassen dürfen und ihnen den Eintritt in die große neue Welt somit erleichtern.

Schon jetzt wünschen wir den 22 Schulanfängern unseres Hauses einen guten Start in der Volksschule und allen Kindern wohlverdiente Ferien.

Besuch im Kindergarten

Patrick K. Addai stammt aus dem Volk der Ashanti in Ghana. Durch das Studium der Volkswirtschaft in Linz und der Soziologie und Politologie in Salzburg kam er in Kontakt mit dem Theater des Kindes in Linz. Dort wirkte er einige Jahre als Schauspieler.



Die Kinder tanzten gerne mit.

Als Kulturreferent besucht er seit vielen Jahren Schulen und Kindergärten und erzählt Geschichten aus seiner Heimat. Mit seinen Erzählungen bringt er afrikanische Traditionen und Kulturen zu uns - seine Art zu erzählen - mit viel Bewegung, Rhythmus und Komik - begeisterte Kinder und Erwachsene des Kindergartens der Marktgemeinde Gallspach.

Johanna Kofler, KG-Leiterin